

Ausgabe 13 | November 2022

Alte Hasen

Das Magazin für Menschen, die das Leben genießen.

MIT ALLEN
INFORMATIONEN
AUS

Oberhaching 

Enzo Giardino:
Der Glücksbringer

Lebenszufriedenheit
im Alter





Enzo Giardino weiß,
wie man das Leben
schöner macht



Der Glücksbringer

Man darf sich Enzo Giardino als einen glücklichen Menschen vorstellen. Und als einen Menschen, der andere glücklich macht. Mit seiner Arbeit, mit seiner Art, mit seinem Engagement. Seit 40 Jahren betreibt Giardino einen Betrieb für Gartengestaltung in Deisenhofen. Jetzt ist er 64 Jahre alt und denkt an 1000 Dinge, aber nicht an Rente. „Ich weiß nicht, was das ist, Rente. Soll ich vorm Fernseher sitzen?“ Enzo Giardino spricht lieber von seiner Arbeit, seinem Hilfsprojekt für Kinder, seiner Lust an der Musik.

Aufgewachsen ist Enzo Giardino in Guilmi, einem Dorf mit 420 Einwohnern in den italienischen Abruzzen. Das ist für ihn Heimat. „Aber ich wollte etwas machen mit meinem Leben und dort gab es nicht viel Perspektive“, sagt er. Heute ist auch Oberhaching eine Heimat für Giardino, der als junger Mann nach Deutschland ging. Es sei ein wenig wie

eine Befreiung gewesen, sagt er im Rückblick. „Ich kam am 11. September 1977, ich weiß alles noch.“ Zwei Tage später fing er an zu arbeiten, in Grünwald, in einer Baumschule. Dem grünen Fach ist er – ein paar kurze Umwege inklusive – treu geblieben. Er stieg auf vom Gartenhelfer zum Garten-Unternehmer mit zwölf Angestellten. Einige Jahre lebte er in München, längst aber mit Familie in Oberhaching, „es ist ruhiger, schöner, erinnerte mich an Italien ...“ Enzo Giardino wurde hier glücklich und erfolgreich. Er hat seinen Namen zum Beruf und zur Berufung gemacht: Giardino heißt auf Deutsch Garten.

Wo immer heute in und um Oberhaching und weit darüber hinaus ein schöner, stil- und sinnvoller Garten Blicke auf sich lenkt, da ist es nicht so ganz unwahrscheinlich, dass Enzo Giardino seine Finger bzw. seinen Kopf im Spiel hat. Oft seien Menschen



ja unglücklich mit ihrem Garten, sagt Giardino. Sie suchen Rat und liegen bei ihm richtig. „Ich habe die Stärke, zu erkennen, was die Leute brauchen“, sagt er. „Und oft sagen sie hinterher, wenn wir fertig sind, dass es viel schöner ist, als sie gedacht haben.“ Dann ist der Mann, der die Ideen hat, auch glücklich.

Es gibt da noch etwas ganz anderes, das ihm Lebensglück beschert. Vor gut 25 Jahren reiste Giardino, um den Winter zu verkürzen, in die Dominikanische Republik. In der Karibik rum zu faulenzen, war aber nicht seine Sache. Er wollte das Land sehen und entdeckte sehr viel Armut. Das weckte den Macher im Mann. „Wir haben das Auto vollgepackt mit Spielzeug und Lebensmitteln.“ Das war nur der Anfang. „Dann haben wir Töpfe und Gasflaschen gekauft und haben mit den Kindern Spaghetti gekocht.“ Das war ein Vergnügen, aber immer noch ein Anfang.

Giardino wollte mehr und nutzte seinen Geburtstag. „Warum soll ich mir Dinge schenken lassen, die ich nachher im Keller verstaue?“ Ohnehin nehme er nicht gern Geschenke an, „mir macht es mehr Freude, zu schenken.“ Also bat er um Geld, gründete 2001 den Verein Azioni Niños Felices, was italienisch-spanisch ist und Aktionen für glückliche Kinder bedeutet.

Die Sache wuchs und wächst weiter. 2004 gründete der Verein im Ort San Marco Arriba eine Schule, die 70 Kindern Perspektiven fürs Leben öffnet. Schon 2005 folgte ein Kinderheim. „Ich bin in jedem Winter

dort, baue dort alles selbst mit den Menschen vor Ort“, erzählt Giardino. Sein Lohn: der glückliche Blick aus Kinderaugen.

Der Verein unterstützt vor allem Heim- und Waisenkinder. Sie erhalten Bildung, medizinische Hilfe und ein Zuhause. „Wir müssen uns doch klar machen, wie froh wir sein müssen, helfen zu können und nicht selbst Hilfe zu brauchen“, sagt Giardino, und: „Helfen ist schöner. Helfen gibt Kraft.“

Wie viel Italien aber steckt in ihm: Jeden Sommer reist er in die Abruzzen, besucht seinen mittlerweile 90-jährigen Vater und die anderen Giardinos. Der Fußballverein seines Herzens ist auch ein italienischer: Juventus Turin. Und wenn Enzo Giardino singt – und er singt viel und gern –, dann sind auch die Klassiker von „Volare“ bis „Azzurro“ dabei. „Das Singen habe ich im Blut, ich habe sogar eine Karaoke-Anlage in der Firma.“

Enzo Giardino trifft sich mit italienischen Landsleuten zum Singen und Feiern – und sein Bariton stärkt ebenfalls die Sängergunft Deisenhofen, immer dienstags im Pfarrheim Oberhaching. Wie bayerische und italienische Tradition zusammenkommen, das ist im kommenden Jahr zu erleben. „Dann werden wir italienische Lieder singen.“ Das wird die Zuhörer glücklich machen, die Sänger natürlich und Enzo sowieso.

Azioni Niños Felices e.V.

**Möchten Sie auch
Glück spenden?**

Spendenkonto:
Hypo Vereinsbank
IBAN: DE80 7002 0270
0042 6687 10
BIC: HYVEDEMMXXX
Kontoinhaber: Azioni Ninos
Felices e.V.

